



Über mich



Moin, ich bin Yuki Receveur,
20 Jahre alt und studiere im
6. Semester Game Creation
an der KW Design Akademie
Hamburg.

✉ yukiveur@gmail.com

📷 [yukis.crapbook](#)



innocent lines

Die Zeichnung zeigt zwei Schwestern, die gemeinsam in einem Buch lesen. Umgeben sind sie von verschnörkelten Mustern und Formen, von ihrer Fantasie und Vorstellungen von der Zukunft, ahnungslos und unbeeinflusst von der Realität, die auf sie wartet. Und doch weiß die ältere Schwester etwas mehr, sie hat schon Bruchteile von jener Realität gesehen, und versucht ihre kleine Schwester davon abzuschirmen.



spiralling

Das Bild zeigt einen Tiger im Moment eines lauten Brüllens. Während Gesicht, Augen und Fell naturgetreu dargestellt sind, öffnet sich im Inneren seines Rachens eine spiralförmige Struktur – ein Element, das die Realität durchbricht und den Blick auf eine innere Ebene lenkt.

Die Spirale steht dabei für Gedanken, Gefühle und Erfahrungen, die sich ständig weiterentwickeln. Oft wird „spiralling“ mit Kontrollverlust verbunden, doch hier erhält der Begriff auch eine weitere Bedeutung: Die Spirale symbolisiert Bewegung, Wachstum und Veränderung. Der Tiger verkörpert Stärke und Entschlossenheit, während die Spirale zeigt, dass Entwicklung selten geradlinig verläuft. Spiralling lädt dazu ein, das Kreisen des Lebens nicht als Rückschritt zu verstehen, sondern als Teil eines Weges nach innen und nach vorn.



Traumtänzer

Das Bild zeigt eine anmutige Gestalt in fließenden Gewändern, die sich scheinbar schwerelos durch einen dunklen Raum bewegt. Ihr langes Haar und die Stoffbahnen verschmelzen mit geschwungenen Ornamenten, die wie Wind, Gedanken oder Träume um sie herum tanzen. Der starke Kontrast zwischen Hell und Dunkel verleiht der Szene eine märchenhafte, beinahe zeitlose Atmosphäre.

Das Werk lädt dazu ein, Träume nicht als Flucht vor der Wirklichkeit zu sehen, sondern als einen Ort der Inspiration. Denn oft entstehen die Wege, die wir später gehen, zuerst in unserer Vorstellung. Der Traumtänzer bewegt sich zwischen Fantasie und Realität und erinnert daran, dass beides untrennbar miteinander verbunden ist.



empty spheres

Das Bild zeigt eine geheimnisvolle Gestalt mit leuchtenden, scheinbar leeren Augen, die eine helle Kugel zwischen ihren Händen hält. Die Kugel wirkt wie ein eigenes Universum. Um sie herum ziehen sich Spiralen und organische Muster durch die Dunkelheit und verleihen der Szene etwas Traumhaftes. Empty Spheres, also die Leere klingt im ersten Moment entmutigend, doch Leere bedeutet auch die Möglichkeit für Neues. Die Kugel symbolisiert dieses Potenzial: Sie erscheint leer, trägt aber zugleich unendliche Möglichkeiten in sich. Das Werk lädt dazu ein, Leere nicht als Mangel zu verstehen, sondern als einen Ort, an dem Neues entstehen kann.

